

Informationen zum Datenschutz

Die DHBW bietet das Videokonferenztool BigBlueButton zum Einsatz in der Lehre und der Hochschulverwaltung an. BigBlueButton ist eine Open Source-Lösung, welche vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit empfohlen wird (zuletzt [hier](#)). Die DHBW hostet ihr BigBlueButton-Angebot dabei selbst. Das bedeutet, dass Dritte keinen Zugriff auf das System haben und personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergegeben werden. Dadurch kann die DHBW ein hohes Datenschutzniveau sicherstellen. Nachfolgend möchten wir Ihnen hierzu datenschutzrechtliche Informationen zur Verfügung stellen.

Art und Dauer der verarbeiteten Daten

Es werden grundsätzlich nur dann personenbezogene Daten von der DHBW verarbeitet, wenn dies zur Erreichung des Zwecks der Aufrechterhaltung der Hochschulverwaltung/des Lehrbetriebes konkret erforderlich ist. Wenn Sie BigBlueButton nutzen, werden personenbezogene Daten von Ihnen an uns übertragen und von uns verarbeitet. Dabei handelt es sich zunächst um sog. Logdaten. Logdaten (auch Protokolldaten genannt) sind IP-Adressen, Zeitstempel, Übertragungsprotokolle, Menge der gesendeten Byte sowie Referrer-Adressen und Informationen über das Betriebssystem. Logdaten werden von uns für die Dauer von sieben Tagen gespeichert. Rechtsgrundlage für die Speicherung der Protokolldaten ist § 100 Abs. 1 TKG.¹

Außerdem werden die Daten, welche Sie während der Videokonferenz angeben, übertragen. So wird der Name, den Sie eingeben, während der Durchführung der Videokonferenz für alle anderen Teilnehmer sichtbar sein. Sofern Sie während der Videokonferenz das Mikrophon aktivieren, wird eine Audiodatei an alle anderen Konferenzteilnehmer übertragen, sofern Sie die Chat-Funktion nutzen, werden Ihre Chat-Beiträge für alle angeschriebenen Teilnehmer sichtbar sein, sofern Sie die Video-Funktion nutzen, wird ein Videobild für alle Teilnehmer sichtbar sein, sofern Sie Ihren Bildschirm freigeben, werden einzelne Anwendungen oder aber Ihr gesamter Bildschirm für alle Teilnehmer angezeigt, je nachdem, welche Form der Freigabe Sie gewählt haben und sofern Sie an einer Umfrage teilnehmen, wird das Ergebnis der Umfrage angezeigt.

Auf das Maß der Preisgabe Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer Videokonferenz haben Sie also auch selbst Einfluss. Bitte schützen Sie Ihre personenbezogenen Daten, indem Sie auf Art und Umfang der Preisgabe von personenbezogenen Daten auch individuell achten. Nutzen Sie beispielsweise die Videofunktion nur, wenn Sie dies ausdrücklich wünschen. Berücksichtigen Sie dabei, dass ggf. auch weitere Informationen über Sie übertragen werden, sofern Sie etwa Ihr häusliches Umfeld zeigen. Die Nutzung und Aktivierung der Videofunktion ist freiwillig.

Mitschnitte/Speicherungen von Video-/Bild-, Text- oder Tonübertragungen erfolgen nicht. Sobald die letzte Person den Videokonferenzraum verlässt, wird der Raum „aufgeräumt“; also eingebrachte Dateien und Texte gelöscht.

Kontakt Daten des Verantwortlichen i. S. v. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

Duale Hochschule Baden-Württemberg
gesetzlich vertreten durch den Präsidenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg
Professor Arnold van Zyl
Friedrichstraße 14
70174 Stuttgart
Telefon 0711 / 320 660-0
Telefax 0711 / 320 660-66
poststelle@dhbw.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten der DHBW

Friedrichstraße 14
70174 Stuttgart
Telefon 0711 / 320 660-0
Telefax 0711 / 320 660-66
datenschutz@dhbw.de

Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Hochschulverwaltung und von Forschung und Lehre gemäß den gesetzlichen Aufgaben der DHBW durch und über Online-Angebote.

¹ Vgl. Leitfaden des BfDI und der BNetzA für eine datenschutzgerechte Speicherung von Verkehrsdaten (Stand 19.12.2012; in Überarbeitung).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO i. V. m. § 4 LDSG.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht,

- a. Auskunft zu verlangen zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO);
- b. die Berichtigung bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- c. eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- d. einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art 21 Abs. 1 DSGVO);
- e. in bestimmten Fällen im Rahmen des Art. 17 DSGVO die Löschung von Daten zu verlangen - insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung gemäß oben (c) widerrufen oder einen Widerspruch gemäß oben (d) erklärt haben;
- f. unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO);
- g. auf Datenübertragbarkeit, d.h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO);
- h. sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über die Datenverarbeitung zu beschweren (Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg).